



KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.kern-sohn.com

Umbauanleitung -intern-

KERN KXS-TM / IXS / SXS / BXS

Version 2.0
2021-05
D



Diese Umbauanleitung bezieht sich auf Geräte der Serien
KXS-TM / IXS / SXS / BXS und betrifft:

SN: WX18060096 bis VK-Datum 17.09.2020.

KXS-TM-ZB-d-2010-intern



KERN KXS-TM / IXS / SXS / BXS

Version 1.0 2020-11

Umbauanleitung-intern

Die Umbauanleitung beschreibt alle für die Überarbeitung notwendigen Schritte.

Die Arbeiten an dem Auswertegerät dürfen nur von einer Elektrofachkraft gemäß EN 50110-1:2008-09-01 Abschnitt 3.2.3 Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Benötigte Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Inbusschlüssel/Sechskantschlüssel 2.0mm
- Steckschlüssel/Gabelschlüssel 7mm
- Außensechskant Steckschlüssel 7mm

Beigestelltes Material (Edelstahl A2):

- 2x DIN985 Sechskant-Sicherungsmutter M4
- 4x DIN127 Federring B4
- 4x DIN125 Unterlegscheibe 4.3
- 2x DIN934 Sechskantmutter M4
- 2x DIN439 Sechskantmutter M4 niedrige Form
- 2x Gewindestift M4 x 25 mit Innensechskant 2.0



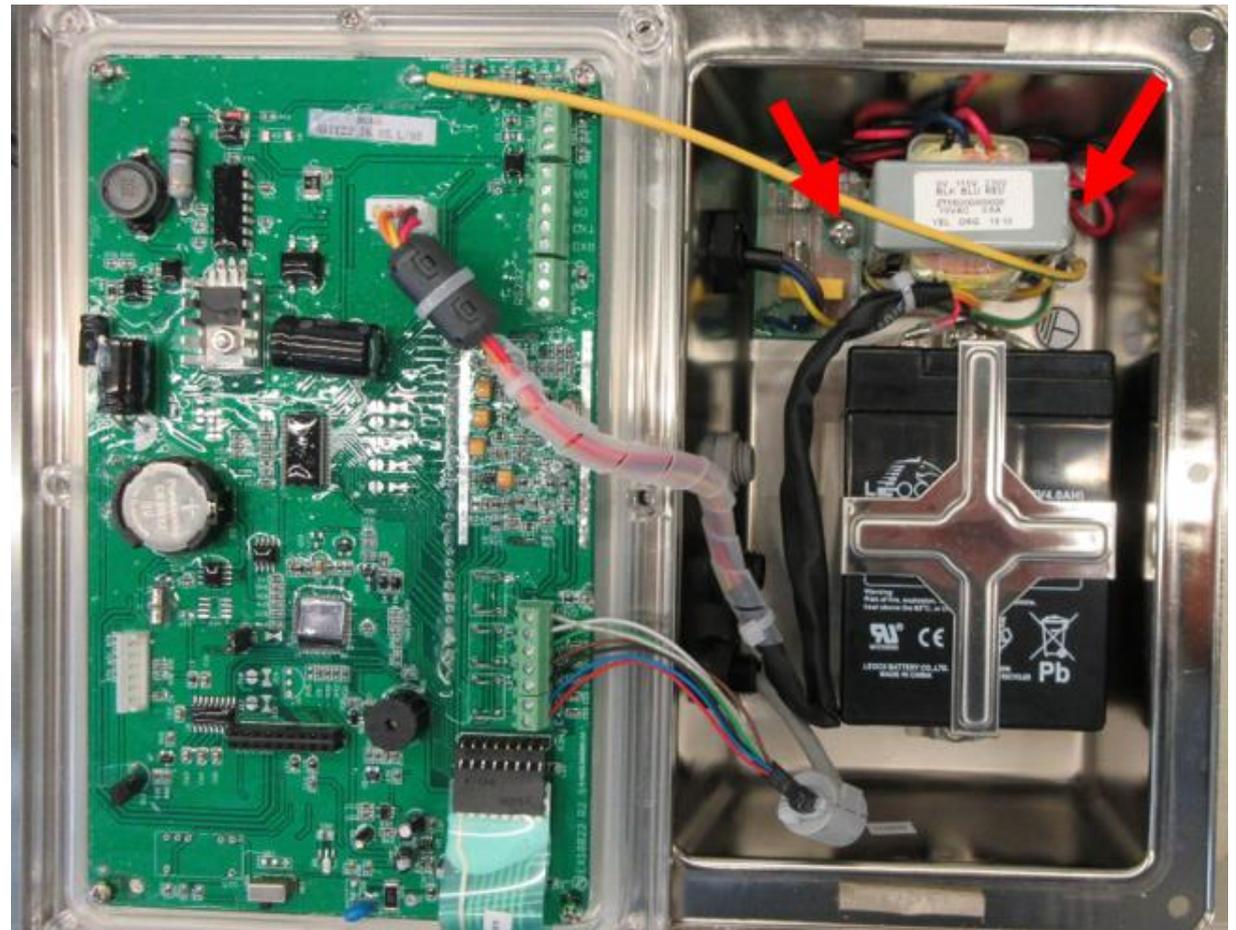
Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten das Gerät von der Betriebsspannung trennen.

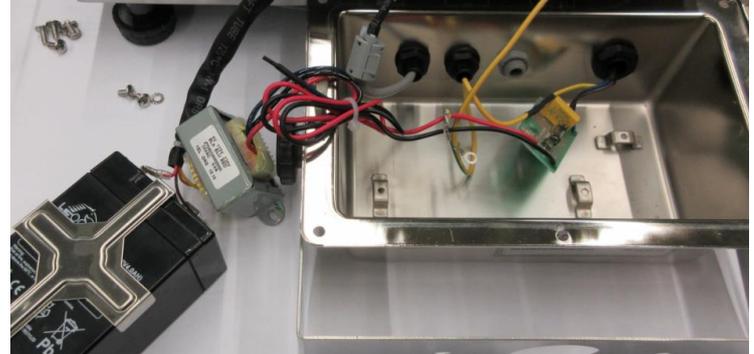


Öffnen des Auswertegeräts über die 6 Schrauben auf der Rückseite.

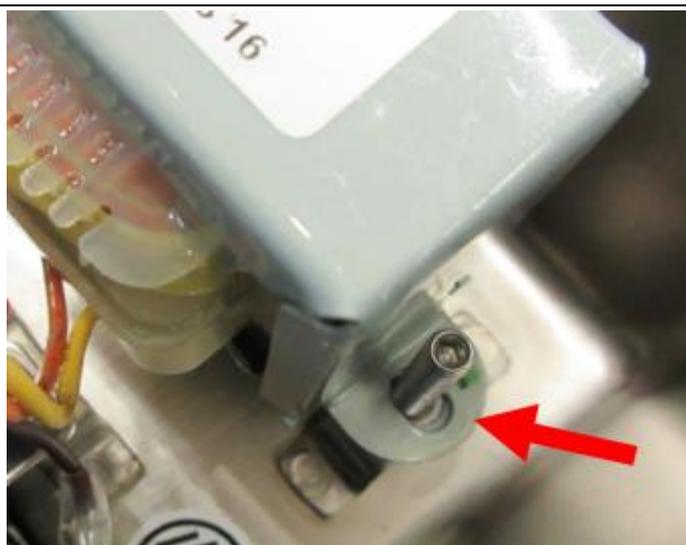


Ansicht offenes Gerät:



<p>Befestigungsschraube der Platine und Zahnkranzscheibe entfernen. Befestigungsschraube des Schutzleiters lösen, Schraube und Zahnkranzscheibe entfernen.</p>	
<p>Halteschrauben des Akkus lösen.</p>	
<p>Akku und Transformator mit angeschlossenen Kabeln außerhalb des Auswertegerätes deponieren. Die Demontage des Akkus bietet besseren Zugang der zu überarbeiteten Teile.</p>	
<p>Folgendes ist an beiden Halterungen des Transformators durchzuführen: Gewindestifte in die Halterung für den Transformator mit Hilfe des Sechskantschlüssels eindrehen (Gewinde darf nicht die Rückwand des Auswertegerätes berühren). 1x Mutter M4 niedrige Form aufdrehen. Mit dem Sechskantschlüssel den Gewindesttift in Position halten und mit dem Gabelschlüssel die Mutter weiter anziehen (Mutter kontert die Halterung).</p>	

Halterungen des Transformators auf die Gewindestifte aufstecken und bündig in Richtung Gewindestift des Schutzleiters ausrichten.



Je 1x Unterlegscheibe 4,3 und anschließend je 1x M4 Mutter auf die Gewindestifte aufdrehen und mit dem Außensechskant Steckschlüssel 7mm fest anziehen. Dies je Halterung durchführen.

Montage Transformator beendet.



Schutzleitermontage:

1x Unterlegscheibe auffädeln

2x Ringkabelschuh des
Schutzleiters

1x Unterlegscheibe

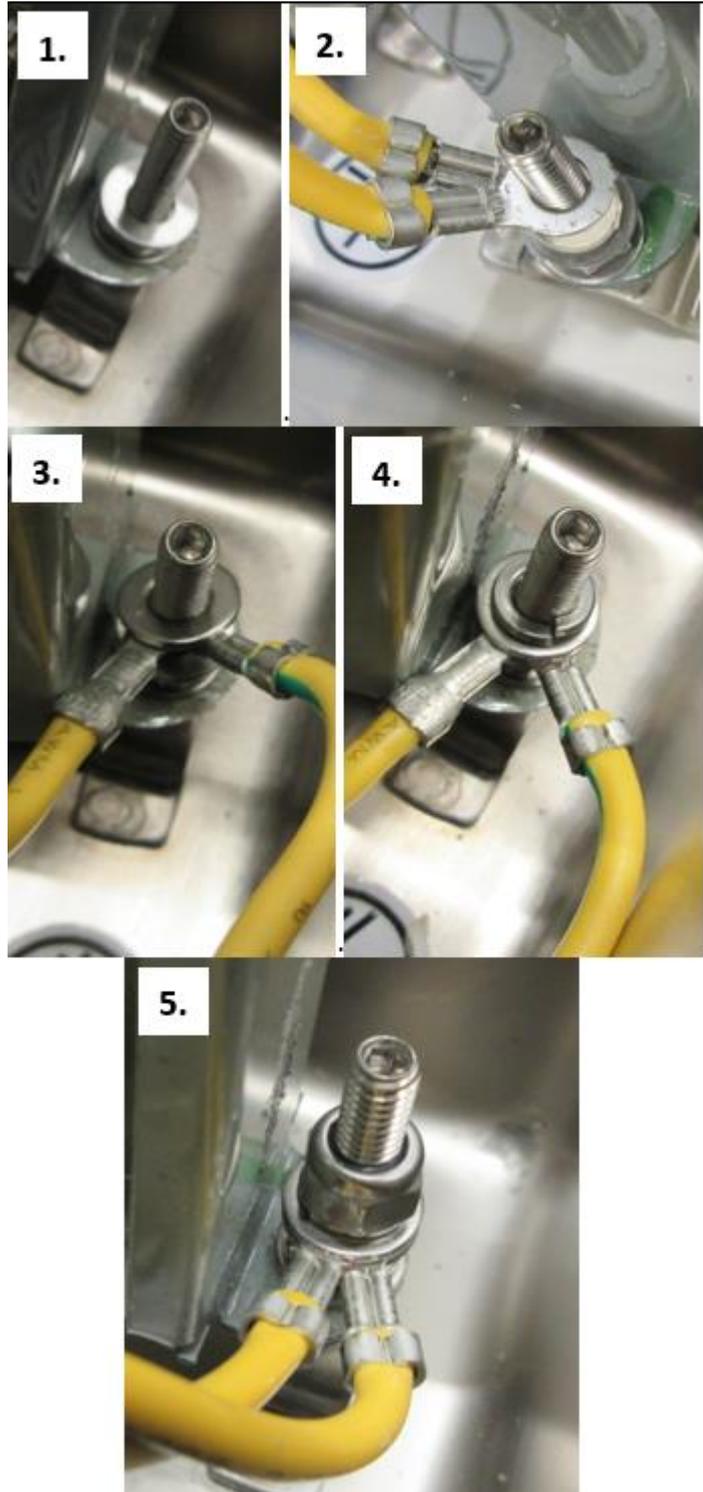
1x Federring B4

1x Sicherungsmutter M4

auf den Gewindestift stecken

(auf korrekte Reihenfolge ist
strengstens zu achten!)

Mit dem Außensechskant
Steckschlüssel 7mm die Si-
cherungsmutter fest anzie-
hen!



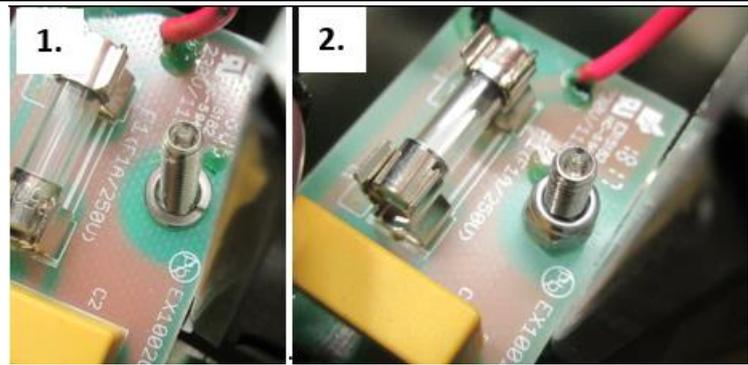
Platinenmontage:

Platine an Durchführung auf den anderen Gewindestift stecken.

Anschließend 1x Federring B4 und 1x Sicherungsmutter M4 auf den Gewindestift stecken.

Mit dem Außensechskant Steckschlüssel 7mm die Sicherungsmutter fest anziehen!

Es ist darauf zu achten, dass die Platine bei Montage nicht beschädigt wird.



Zusammenbau:

Akku wieder in das Auswertegerät einsetzen.

Federring B4 auf Schraube setzen.

Haltebügel wieder fest verschrauben, sodass der Akku wieder festmontiert ist.



Auswertegerät wieder zusammenbauen (6x Schrauben)



abschließend Prüfung gemäß EN61010-1 durchführen. Z.B. DGUV V3 Prüfung in Deutschland

bei Nichtbestehen der Prüfung den Schutzleiter kontrollieren



Folgenden Abschnitt nur intern in Service und Prüfdienst verwenden.

PG-Verschraubung der Netzzuleitung lösen. Kabelmantel bis auf Höhe des Transformatorgehäuses in Auswertegerät schieben und wieder fixieren.

Braune & blaue Litze von Platine ablöten und um 2cm kürzen. Abisolieren, verzinnen und anschließend wieder anlöten.

Schutzleiter an Verlängerung (Schrumpfschlauch) auftrennen, auf richtiges Maß für den Kabelschuh abisolieren und mit Crimpzange Litze & Kabelschuh crimpen.



Umbau der Steckverbindung CN2:

Abziehen des Steckers auf der Platine an Position CN2. Die Pins liegen nun frei (diese dürfen nicht entfernt werden).

Abschneiden der Kabel und anschließendes abisolieren und verzinnen. Gegebenenfalls vorab den Ferritkern entfernen um die die Kabel besser abschneiden zu können.

Schrumpfschlauch über jedes Kabel ziehen. Anschließend die verzinnten Kabel an den Pins (Position CN2) anlöten. Schrumpfschlauch bündig auf die Platine schieben und erhitzen.

Falls notwendig den Ferritkern anbringen und das Gehäuse schließen. Beim Schließen darf nun kein Widerstand mehr spürbar sein.

Abschließend Prüfung gemäß EN61010-1 durchführen. Z.B. DGUV V3 Prüfung in Deutschland.

